



Empowering Teachers across Europe to deal with Social, Emotional and Diversity related Career Challenges

Newsletter Nr. 1/2021

Willkommen zum halbjährlichen Newsletter des Projekts *HAND IN HAND: Lehrkräfte in ganz Europa im Umgang mit sozialen, emotionalen und diversitätsbedingten beruflichen Herausforderungen stärken* (HAND: ET)!

Das HAND: ET-Konsortium wird dieses Medium nutzen, um Neuigkeiten zum Projekt sowie wissenschaftliche und andere themenverwandte Informationen zu teilen.

Über das Projekt

HAND IN HAND: Lehrkräfte in ganz Europa im Umgang mit sozialen, emotionalen und diversitätsbedingten beruflichen Herausforderungen stärken (HAND: ET) ist ein **politisches experimentelles** Projekt (im Rahmen des Erasmus+ Programms, Key Action 3), das 11 Partner*innen aus sieben Ländern zusammenbringt. Das Projekt konzentriert sich auf Lehrpersonen, indem es sie in der Entwicklung ihrer **sozialen und emotionalen Kompetenzen** sowie ihres **Diversitätsbewusstseins** (SEDA) unterstützt, um sie für einen komplexen Arbeitsalltag mit immer vielfältigeren Klassen zu stärken und sie in die Lage zu versetzen, flexibel mit neuen Herausforderungen umzugehen. Das Projekt stellt auch das Wohlbefinden der Lehrpersonen in den Mittelpunkt, indem deutlich gemacht wird, wie die Entwicklung von SEDA-Kompetenzen gleichzeitig die Selbstfürsorge der Lehrpersonen fördert. Darüber hinaus zielt das Projekt darauf ab, einen Beitrag zur **Entwicklung einer umfassenden EU-Lehrer*innenpolitik** zu leisten (durch die Bereitstellung von EU- und länderspezifischen Empfehlungen), die den aktuellen strukturellen Problemen des Lehrberufs evidenzbasiert und langfristig begegnet.

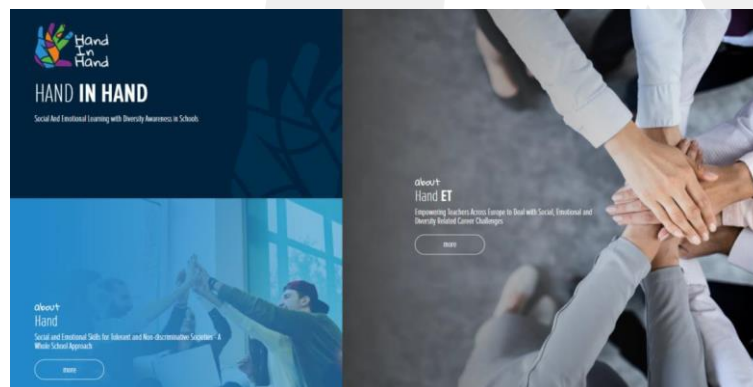
HAND: ET baut auf den Erfahrungen und Erkenntnissen von *HAND IN HAND: Sozial-emotionale Kompetenzen für eine tolerante und nicht-diskriminierende Gesellschaft – eine schulweite Herangehensweise* auf, das als eines der zehn wichtigsten EU-Projekte für Lehrkräfte und Schulen ausgezeichnet wurde.

Das Projekt startete im März 2021 und wird drei Jahre dauern (bis März 2024).

Neuigkeiten

HAND: ET ist jetzt live!

Wir freuen uns, den (Re)launch der offiziellen HAND: ET-Projektwebsite und sozialen Medien bekannt zu geben. Die Website besteht aus der ursprünglichen Subpage des Projekts *HAND IN HAND: Sozial-emotionale Kompetenzen für eine tolerante und nicht-diskriminierende Gesellschaft – eine schulweite Herangehensweise*, auf der Sie alle zuvor veröffentlichten Materialien und Werkzeuge finden können und der neuen Subpage des Projekts *HAND IN HAND: Lehrkräfte in ganz Europa im Umgang mit sozialen, emotionalen und diversitätsbedingten beruflichen Herausforderungen stärken*, auf der Sie alle aktuellen Nachrichten, Veröffentlichungen und Materialien finden, die für das Projekt relevant sind und thematisch mit dem Empowerment von Lehrkräften im Umgang mit sozialen, emotionalen und diversitätsbezogenen beruflichen Herausforderungen zusammenhängen. Darüber hinaus können Sie über die offizielle Facebook-Seite des Projekts über die neuesten Projektentwicklungen auf dem Laufenden bleiben.



Sensibilisierung für die Notwendigkeit für soziale und emotionale Kompetenzen und Diversitätsbewusstsein (SEDA) in Schulen

Die HAND: ET-Projekt Koordinatorin Ana Kozina, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildungsforschung (Laibach, Slowenien), berichtete über die Entwicklung der Projektidee vom vorangegangenen Hand in Hand-Projekt zum aktuellen HAND: ET-Projekt sowie über die Bedeutung der Themen Empowering von Lehrkräften und soziale und emotionale Kompetenzen und Diversitätsbewusstsein (SEDA) in Schulen.

Dabei ging sie auf den Kontext und die spezifischen Umstände, unter denen beide Projektideen formuliert wurden, ein und erläuterte die im vorangegangenen Hand in Hand-Projekt gewonnenen Erkenntnisse. Diese lieferten einen wesentlichen Beitrag und ermöglichten ein tieferes Verständnis für die Notwendigkeit der zentralen Rolle der Lehrkräfte im Projekt.

Lernaktivitäten

Fokus auf soziale, emotionale und interkulturelle Bildung in Edu Focus

Anfang September und pünktlich zum neuen Schuljahr haben wir das Thema der sozialen, emotionalen und interkulturellen Bildung (SEI) (wieder)eröffnet. Urška Štremfel, Teammitglied am *Institut für Bildungsforschung* (Ljubljana, Slowenien), nahm an der Videoreihe Edu Focus teil, die vom *Network of Educational Policy Centers (NEPC)*, einem HAND: ET-Partner, veranstaltet wird und präsentierte die Mapping-Studie *Policies of social, emotional and intercultural education in six countries* (Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Republik Moldau, Russland und Slowenien).

Der Bedarf für diese Mapping-Studie geht auf das Projekt *HAND IN HAND: Sozial-emotionale Kompetenzen für eine tolerante und nicht-diskriminierende Gesellschaft – eine schulweite Herangehensweise* zurück, das von 2017 bis 2020 durchgeführt wurde und auf das dieses Projekt aufbaut. Das Projekt konnte neben anderen wichtigen politisch experimentellen Ergebnissen einen Mangel an integrierten und kohärenten Strategien zur Unterstützung der Umsetzung von SEI-Bildung in den teilnehmenden Mitgliedstaaten¹ der Europäischen Union aufzeigen. Unter Berücksichtigung der kulturellen Gegebenheiten von SEI-Bildung bestätigt es den Bedarf an weiterer Forschung in diesem Bereich.

Ziel der Mapping-Studie war es, ein vertieftes Verständnis für die nationalen politischen Initiativen auf System-, Schul- und Klassenebene zu entwickeln, welche die SEI-Bildung in den Schulen ausgewählter NEPC-Länder fördern und verankern. Die Ergebnisse stehen in Einklang mit den wenigen internationalen Mapping-Studien in diesem Bereich. Das Mapping zeigt ähnliche Herausforderungen bei der Schaffung eines kohärenten nationalen Systems zur Unterstützung der SEI-Bildung auf.



¹ Štremfel, U. (2020). The embeddedness of social, emotional and intercultural/transcultural learning in European and national educational policies and practices. In A. Kozina (ed.), *Social, emotional and intercultural competencies for inclusive school environments across Europe - Relationships matter*. Berlin: Verlag Dr Kovač.

Normkritische Pädagogik: Die im "Normalen" eingebettete Macht freilegen

Wir haben die Lernaktivitäten auch im Oktober fortgesetzt! Als Teil des HAND: ET-Projekts veranstaltete die *Mid Sweden Universität* ein Online-Webinar zu Diversität, normkritischen Ansätzen und Intersektionalität, das sich auf die Konzeptualisierung von Diversität in der Gesellschaft mit besonderem Fokus auf Diversität in den Klassenzimmern konzentrierte. Das Webinar war sowohl für die Mitglieder des Konsortiums als auch für alle anderen Interessierten zugänglich.

Dr. Lovise Haj Brade, Forscherin an der *Mid Sweden Universität* und Expertin zum Thema Diversität, hielt einen Vortrag über Vielfalt, Intersektionalität und Dimensionen von Diversität wie Geschlecht, sozioökonomischer Hintergrund, funktionale Unterschiede und ethnische Zugehörigkeit.

Der Vortrag bestand aus einer kurzen Einführung in den rechtlichen Rahmen von Inklusion und Diversität in schwedischen Schulen und gesetzlich anerkannte und nicht anerkannte Diskriminierungsgrundlagen in Schweden. Darüber hinaus wurden normkritische Interventionen in der "Diversitäts-/Gleichstellungsarbeit" ausgearbeitet und das Konzept der Intersektionalität erläutert. Die wichtigste Schlussfolgerung lautete: "Um die strukturelle Ungleichheit zu bekämpfen, müssen wir uns nicht nur mit der Marginalisierung der 'anderen' Position befassen, sondern auch damit, wie die normative Position reproduziert wird. Ein intersektionaler Ansatz bedeutet, zu berücksichtigen, wie 'Kategorien' koproduziert werden und sich gegenseitig konstituieren. Dies ist notwendig, um zu vermeiden, dass normative Annahmen darüber, was eine Kategorie ist, reproduziert werden."

Im Anschluss an den Vortrag fand eine Diskussion statt, in der die vorgestellten Ideen erörtert und mit den Aktivitäten des HAND: ET-Projekts verknüpft wurden.

Events

Sozial-emotionale Kompetenzen im Kontext von Unterstützungsmechanismen

Ana Kozina und Tina Vršnik Perše vom *Institut für Bildungsforschung* wurden eingeladen, an der internationalen Konferenz „Resetting Education and Training for the Digital Age“ teilzunehmen, wo sie einen Workshop über die Bedeutung sozialer Kompetenzen für das emotionale Wohlbefinden mit dem Titel „What is the role of teachers in supporting emotional wellbeing and fostering social skills?“ moderierten. Die Konferenz fand am 8. und 9. November statt und im Workshop wurden die Herausforderungen, mit denen Lehrpersonen konfrontiert sind und die wichtige Rolle, die soziale und emotionale Kompetenzen bei der Suche nach Unterstützungsmechanismen spielen können, angesprochen.

Publikationen

[Rückblick auf die Wissensbasis des HAND-Projekts](#)

Da die Aktivitäten des HAND: ET-Projekts immer weiter zunehmen, möchten wir Sie an die reichhaltige und wertvolle Wissensquelle zu den SEI-Kompetenzen aus dem Projekt *HAND IN HAND: Sozial-emotionale Kompetenzen für eine tolerante und nicht-diskriminierende Gesellschaft – eine schulweite Herangehensweise* erinnern. Unter <https://2017-20.handinhand.si/publications/> finden Sie die gesamte Bibliothek mit Veröffentlichungen, die aus dem Projekt hervorgegangen sind, von einem Übersichtskatalog über SEI-Programme für Schulpersonal und Schüler*innen über einen Katalog zur Bewertung sozialer, emotionaler und interkultureller Kompetenzen bis hin zu dem Buch "Social, emotional and intercultural competencies for inclusive school environments across Europe: Relationships matter", das die Erkenntnisse aus dem dreijährigen Lernprozess des Projekts zusammenfasst.

Darüber hinaus wurden mehrere wissenschaftliche Artikel veröffentlicht, in denen das Wissen zum Thema SEI-Kompetenzen sowie Projektergebnisse zusammengefasst wurde:

- [Social, emotional and intercultural competencies: a literature review with a particular focus on the school staff](#)
- [Students' Social, Emotional and Intercultural Competencies and their Development in School Settings](#)
- [Empathy and Classroom Climate as Predictors of Student's Well-Being: An International Pilot Study](#)
- [Assessing Social, Emotional, and Intercultural Competences of Students and School Staff: A Systematic Literature Review](#)
- [Predictive Value of Empathy Components for Types of Aggression in The School Setting: A Cross-Country Comparison](#)